

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen  
am Donnerstag, dem 2. November 2006, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,  
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
  - Thilo Allwardt
  - Renate Baumann
  - Herbert Böhmer (bis 20:15 Uhr)
  - Christopher Boll
  - Gerhard Brune
  - Jürgen Degenhardt
  - Ewald Desch
  - Claudia Dorn
  - Walter Dreßbach
  - Günter Engel, Stadtverordnetenvorsteher
  - Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
  - Elfriede Günther
  - Peter Hähndel
  - Jürgen Herms
  - Heinz Klauser
  - Jörg Lehnert
  - Christian Letmathe
  - David Lupton
  - Hubert Müller (bis 22:30 Uhr)
  - Norman Peetz
  - Gabriele Petrasch
  - Brigitte Piechotta
  - Rüdiger Rein
  - Michael Reul
  - Volker Rode
  - Rotraud Schäfer
  - Birgit Schättler-Kaufmann
  - Thorsten Stolz
  - Herbert Vetter
  - Doris-Maria Viel, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin
  - Claudia Voigt
  - Sigrun Weigand
  - Steffen Wirth
  - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Bodo Delhey
  - Hagen Mootz
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
  - Jürgen Eberhardt
  - Michael Frischkorn
  - Pia Horst
  - Josef Johann
  - Bernd Krempel
  - Rolf Kunert
  - Günther Rams
  - Frank Rompel
  - Ludwig Sinsel
  - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Karl Franz
  - Wolfgang Herbert
  - Margot Schäfer
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Engel eröffnet um 19:34 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu dem letzten Protokoll vom Dienstag, dem 26.09.2006 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Der Magistrat zieht den Tagesordnungspunkt 3 zurück.

Zu Punkt 7 stellt die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag.

Die CDU-Fraktion beantragt eine Sitzungspause vor TOP 7, um den Änderungsantrag beraten zu können.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, TOP 19.1 vorzuziehen auf TOP 13. Stadtverordneter Degenhardt begründet den Antrag. Stadtverordneter Glöckner nimmt dazu Stellung.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

15	Ja-Stimmen
20	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

## Tagesordnung

### 1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

#### Teil I

### 2. Grundstücksverkauf „Am Stempelberg“ im Stadtteil Höchst

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

#### **Beschluss:**

Das städtische Baugrundstück im Baugebiet „Am Stempelberg“ Gem. Höchst, Fl. 2, Flst. 608 = 407 m<sup>2</sup> wird zum Preis von 175,00 Euro/m<sup>2</sup> zuzüglich Erschließungskosten an die Eheleute Adolf und Brunhilde Lamprecht, Dreieichstraße 46, 63179 Obertshausen verkauft.

### 3. Verkauf städt. Bürogebäude 1698

zurück gezogen

## Teil II

### 4. Vorlage der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für 2006

Bürgermeister Michaelis legt die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2006 vor.

### 5. Sanierung Südstadt – Korrektur der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Bahnhofsumfeld Gelnhausen / Linsengericht

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:  
- einstimmig -

#### **Beschluss:**

Die gemäß § 142 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. den Absätzen 1 und 4 des Baugesetzbuchs (BauGB) am 16.11.2006 beschlossene Satzung über die förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Bahnhofsumfeld Gelnhausen/Linsengericht“ wird korrigiert.

Nachfolgendes Grundstück befindet sich nicht im Geltungsbereich des Sanierungsgebietes für Gelnhausen und ist zu streichen:

*Flur 3, Flurstück 2/1*

Nachfolgende Grundstücke befinden sich im Geltungsbereich des Sanierungsgebietes für Gelnhausen und sind aufzunehmen:

*Flur 1, Flst. 1003/1 und Flur 2, Flst. 48/4*

Die Korrektur der Satzung wird gemäß §143 Abs. 1 S.4 BauGB mit Ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

### 6. Dachsanierung Jahnhalle Hailer – Bereitstellung weiterer Mittel

Stadtverordneter Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:  
- einstimmig - bei einer Enthaltung

#### **Beschluss:**

Für die Sanierung des Daches der Jahnhalle in Hailer werden weitere 250.000,00 Euro für das Haushaltsjahr 2007 zur Verfügung gestellt.

Im Nachtragshaushalt für das Jahr 2006 sind 400.000,00 Euro für die Sanierung vorgesehen. Somit ergibt sich ein Gesamtausgabebedarf von 650.000,00 Euro.

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 20:15 Uhr bis 20:30 Uhr unterbrochen.

Jeder Stadtverordnete erhält eine Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2006 sowie den Ergänzungsplan 2006 des Wirtschaftsplanes der Hallen- und Veranstaltungsgesellschaft Gelnhausen mbH.

Stadtverordneter Böhmer verlässt die Sitzung.

## 7. Umbau Anwesen Hirsch Höchst – Bereitstellung weiterer Mittel

Stadtverordneter Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, die Vorlage zurückzustellen und zu einem Ortstermin einzuladen.

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Reul, Stolz (erläutert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion), Bürgermeister Michaelis, Glöckner, Schättler-Kaufmann, Allwardt, Baumann, Klauser, Rode, Herms, Vetter, Lehnert, Bürgermeister Michaelis, Desch, Weigand, Herms und Degenhardt.

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 21:55 Uhr bis 22:15 Uhr unterbrochen.

Stadtverordneter Vetter gibt eine persönliche Erklärung ab.

Zunächst wird über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt.  
Die CDU-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
15	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Damit sind sowohl die Vorlage des Magistrats als auch die Änderungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss hinfällig.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung von Gelnhausen bekennt sich klar zum Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Höchst.

Die Erlöse aus dem Verkauf der Wasserversorgung Höchst und die Konzessionsabgaben in Höhe von rund 1.140.000 Euro sind in vollem Umfang in den Haushalt 2007 für das Dorfgemeinschaftshaus einzustellen. Aufträge zur Einleitung der Maßnahme können durch den Magistrat in dieser Höhe bereits im Haushaltsjahr 2006 beauftragt werden.

Mit Blick auf die nun entstandenen Mehrkosten in Höhe von 260.000 Euro wird der Magistrat – Bürgermeister Michaelis als Finanzdezernent – beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung einen Kostendeckungsvorschlag vorzulegen. Dieser Kostendeckungsvorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung spätestens mit der Einbringung des Haushaltes 2007 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Rahmen dessen wird der Magistrat bzw. Bürgermeister Michaelis als verantwortlicher Finanzdezernent beauftragt, mit den Stadtwerken noch einmal zu verhandeln, ob im Bereich Energie- und Technik Contracting noch weitere Einsparungen zu erzielen sind.

Weiterhin sind zwingend zu prüfen:

- weitere Einsparpotentiale an der Baumaßnahme selbst
- Verwertung der alten und abzubrechenden Bausubstanz
- Deckung der Mehrausgaben durch Minderausgaben (Einsparungen) bei anderen Haushaltspositionen

Der Magistrat gewährleistet von der zeitlichen Abfolge her, dass im Frühjahr 2007 mit dem Bau des Dorfgemeinschaftshauses begonnen werden kann.

## 8. Neufassung der Spielapparatesteuer

Stadtverordneter Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgt eine Wortmeldung der Stadtverordneten Voigt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:  
- einstimmig –

### Beschluss:

Die Satzung für Spielapparate wird gemäß Anlage neu gefasst.

## 9. Änderung der Kindergartengebührensatzung

Stadtverordneter Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Dreßbach, Lehnert, Degenhardt, Vetter, Reul, Dreßbach, Degenhardt, Dorn und Reul.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

14	Ja-Stimmen
19	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Die Vorlage des Magistrats ist damit abgelehnt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden in die nächste Sitzung vertagt:

10. Einführung des neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) / Umstellung auf die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik) - hier: Änderung der Hauptsatzung
11. Geprüfte Jahresrechnung 2004 der Barbarossastadt Gelnhausen
12. Wirtschaftliche Betriebe Gelnhausen
  - 12.1) Geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2005
  - 12.2) Vorschlag für die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2006

### Teil III

13. Antrag der FDP-Fraktion  
Interessenten für Unternehmensansiedlungen
14. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen
  - 14.1) Änderung der Hauptsatzung – generelles Rederecht
  - 14.2) Preisüberwachung/Preisprüfung  
Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor
15. Anträge der SPD-Fraktion
  - 15.1) Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in den Stadtteilen
  - 15.2) Unterstützung der Senioren- und Behindertenarbeit
  - 15.3) Waldorfschule in Gelnhausen
  - 15.4) Abwasserkanal in Höchst
  - 15.5) Neuauflage der Gelnhäuser Wirtschaftstage
16. Anträge der Fraktion Die Linke
  - 16.1) Jahresberichte der Magistratsbeauftragten  
Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor

- 16.2) Vertragsmäßigkeit der Mieterhöhungen in ehemals städtischen Wohnungen
- 16.3) Lehrstellensituation in Gelnhausen  
Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor
- 16.4) Dauerhaftes Bleiberecht von langjährig geduldeten Ausländerinnen und Ausländern
- 17. Antrag der CDU-Fraktion  
Einrichtung eines Jugendförderpreises in der Stadt Gelnhausen
- 18. Antrag der FDP-Fraktion  
Feuerwehruzufahrten
- 19. Anträge der CDU-Fraktion
  - 19.1) Umwandlung Gewerbegebiet Weiberswiesen
  - 19.2) Öko-Trends
- 20. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen
  - 20.1) Mobilfunkantenne am Sportplatz Hailer
  - 20.2) Standortanalyse für Mobilfunkantennen

Ende der Sitzung: ca. 22:55 Uhr

Gelnhausen, 3. November 2006

Günter Engel  
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein  
Schriftführerin